Presseinformation

20. Februar 2008

„Wirtschaftszentrum Niederösterreich" in St. Pölten eröffnet

Pröll, Gabmann: Erfolgreiche Wirtschaftspolitik ist beste Sozialpolitik

Das an der Südseite des St. Pöltner Regierungsviertels erbaute „Wirtschaftszentrum Niederösterreich" wurde heute, 20. Februar, offiziell seiner Bestimmung übergeben. „Durch die Konzentration aller Förderstellen und die Verlagerung derselben an einen Ort sind wir konkurrenzfähiger. Zudem gelingt durch die unmittelbare Nähe des Wirtschaftszentrums zur Landesverwaltung die optimale Umsetzung von der Theorie in die Praxis", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und hielt fest, dass „eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik die beste Sozialpolitik" sei.

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann betonte, dass den Bereichen Service und Information für UnternehmerInnen durch das neue Zentrum künftig ein noch höherer Stellenwert gegeben werde. „Wir haben mit diesem neuen Zentrum alles unter einem Dach."

Das „Wirtschaftszentrum Niederösterreich" wird die zentrale Anlaufstelle bei Fragen von der Unternehmensgründung über die Standortwahl und die Fördermöglichkeiten bis hin zum Networking sein. In dem neuen Gebäudekomplex sind alle relevanten Institutionen untergebracht - konkret die Wirtschaftsagentur ecoplus, die Niederösterreich-Werbung, die RIZ Gründeragentur, die NÖ Technologiefinanzierungsgesellschaft tecnet capital und die NÖ Bürgschaften und Beteilungsfinanzierungen. Auch der „Notruf 144 Niederösterreich" ist hier untergebracht. Insgesamt arbeiten in den vier Häusern, die für jeweils ein Landesviertel stehen, 220 Personen. Das Herzstück des neuen Zentrums ist das „Kundenzentrum - Information & Service" im Haus A; es stellt die erste Anlaufstelle für sämtliche Fragen aus dem Wirtschaftsalltag dar.

Die vier in Passivhausbauweise errichteten Häuser sind mittels Glasgängen verbunden. Die futuristische Architektur stammt vom NÖ Architektenduo Erich Millbacher und Franz Gschwandtner. Das neue Zentrum ist der größte Passivhaus-Bürokomplex Österreichs; die Bruttogeschossfläche beträgt über 11.000 Quadratmeter. Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 22,5 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen unter http://www.wirtschaftszentrum.at/ sowie unter der Hotline 02742/9000-19900.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at